



05.07.2012

Bärenkeller Siedler in Kärnten

Der diesjährige Siedlerausflug der Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd-Mitte e. V. führte über München und Salzburg nach Kärnten. Auf einem Autobahnparkplatz gab es die bereits übliche Brotzeit und die Fahrt ging weiter nach Gmünd einer kleinen mittelalterlichen Künstlerstadt in Kärnten. Von dort weiter durch's 14,4 km lange Maltatal in den hohen Tauern, auch bekannt wegen der vielen Wasserfälle als „ Tal der fallenden Wasser“ zur Köllnbreinsperre.

Die Staumauer ist mit 200m Höhe die höchste Österreichs und der Stausee hat ein Fassungsvermögen von 200 Millionen Kubikmeter. Nach einem schönen Aufenthalt fuhr man ins Hotel nach Obervellach.

Am zweiten Tag ging es zur Reißbeckbahn. Mit zwei Standseilbahnen fuhren die Siedler ab 719m Seehöhe in teils schwindelerregender Fahrt(die Steigung beträgt bis 82%) bis auf 2245 m. Oben angekommen stieg man in eine Schmalspurbahn um und die Fahrt ging mit herrlicher Sicht aufs Mölltal entlang am Berghang und durchs Tunnel zum Mühldorfer See. Nach einem schönen Aufenthalt mit Wanderung und Einkehr ging's zurück zum Bus und durchs Mölltal zum Millstätter See zu einer gemütlichen Wanderung. Zurück ins Hotel, wo nach dem Abendessen unsere Musiker Clemens Kauth und Toni Wagner aufspielten und Fritz Uzelino die Gäste mit seinen originell vorgetragenen Witzen unterhielt.

Am nächsten Tag fuhren wir vorbei am Millstätter See zum Ossiacher See und zum 54m hohen „Pyramidenkogel“ einem Aussichtsturm, von wo aus man einen herrlichen Rundblick über die Kärntner See'n und Täler genießen konnte. Selbst bis in die Julischen Alpen und die Karawanken konnte man blicken. Weiter geht's nach Villach mit gemütlichem Aufenthalt.

Zurück zum Hotel, wo wir nach dem Abendessen von der einheimischen Musikgruppe „ Ina und die Highladers“ erstklassig unterhalten wurden. Sie spielten nicht nur zum Tanz auf, sondern forderten auch einige der Teilnehmer zu einem kleinen Rollenspiel auf. Der Abend verlief dementsprechend lustig.

Der vierte Tag sollte ein besonderer Tag werden, denn die Fahrt führte uns nach Südtirol ins Pustertal und die Dolomiten zu den „Drei Zinnen“. Wir haben leider nicht das beste Wetter erwischt, sodaß uns in den höheren Regionen die Wolken eindeckten und uns die Sicht auf die Berge und den Missurinasee verwehrt wurde. In Cortina d Ampezzo war wieder bestes Wetter und nach einer Brotzeit fuhren wir wieder Richtung Lienz zu einem Stadtbummel mit Kinderradrennen.

Zurück im Hotel verlief der Abend recht lustig mit unseren Musikanten und dem Witzbold Fritz.

Die Heimreise ging über die Krimmler Wasserfälle, Kufstein, München und Schloßgaststätte Odelzhausen nach Augsburg.

Es war ein schöner Ausflug